

Neugestaltung des Wahlpflichtbereichs II ab dem Schuljahr 2023/24 –

Inhaltlicher Überblick der einzelnen Angebote:

Sprachliche Angebote:

- Französisch
- Spanisch

Nichtsprachliche Angebote:

- ESSpedition (Chemie und Ernährungslehre)
- GEP lokal (Geschichte und Politik)
- PHIF – Wir steuern alles! (Physik und Informatik)
- Musik – WP II (Musik)

Pourquoi le français ?

Viele gute Gründe, Französisch zu lernen:

1 Französisch ist heute die **Muttersprache von ca. 85 Millionen Menschen**. Weltweit sprechen etwa 160 Millionen Menschen Französisch (nicht nur in Frankreich, in Teilen Belgiens, Luxemburgs und der Schweiz, sondern auch in Afrika, Kanada usw.)

2 Französisch ist eine der **großen international verbleibenden Amts- und Verkehrssprachen**.

3 Es ist die Sprache

- einer großen und **einflussreichen Kulturnation**. Französischkenntnisse sind daher für die Beschäftigung mit Kulturwissenschaften sehr vorteilhaft und erweitern die kulturelle Handlungsfähigkeit (z.B. in den Bereichen Kunst, Literatur, Philosophie),
- eines **vielfältigen Reiselandes**, dem wir durch Städtepartnerschaften, Tourismus und Medien sehr eng verbunden sind,
- eines unserer **wichtigsten Nachbarn** und Handelspartner.

4 Mit dieser Fremdsprache hat man **auf dem Arbeitsmarkt einen zusätzlichen Trumpf** in der Hand. Immer mehr Unternehmen suchen Mitarbeiter/innen, die Französisch sprechen.

5 Wir empfehlen Französisch ab Klasse 9, insbesondere auch den Schülerinnen und Schülern, die ihre **sprachliche Begabung** mit ihrem **Interesse für Fremdsprachen** bereits unter Beweis gestellt haben. Die in zwei Jahren gewonnenen Lateinkenntnisse bilden eine gute Ausgangsbasis für den neu einsetzenden Französisch-Unterricht und ermöglichen eine steilere Progression als der Sprachbeginn in Klasse 7.

6 Die Arbeit mit zwei verschiedenen aufeinander abgestimmten kommunikationsorientierten Lehrwerken ab Klasse 7 und ab Klasse 9 ermöglicht auch bei unterschiedlichem Sprachenbeginn am Ende der Einführungsphase die Wahl der **lebenden Fremdsprache** als **Grund- oder Leistungskurs** in der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13).

7 Ein international anerkanntes **Sprachdiplom** kann an unserer Schule ab Klasse 10 als freiwillige Zusatzqualifikation erworben werden (diplome d'études en langue français, kurz DELF).

8 Französisch als moderne europäische Sprache eignet sich sehr gut als **Einstiegssprache** für das Erlernen weiterer **romanischer Sprachen**.

Alors, a bientôt !
Fachschaft Französisch

Gymnasium St. Michael – Spanisch ab der 9. Klasse

Sommer, Sonne, Strand, Paella und Tortilla – es gibt viele Dinge, die man mit der Iberischen Halbinsel verknüpfen kann. Die wichtigste Zutat für dieses temperamentvolle Rezept befindet sich jedoch im Herzen der Kultur Spaniens: die Weltsprache **Spanisch**.



Mit 477 Millionen Sprecherinnen und Sprechern ist Spanisch eine der weitverbreitetsten Welt- und Muttersprachen nach Englisch. Inklusive aller Zweitsprachler belaufen sich die Zahlen sogar auf 512 bis 572 Millionen Sprecherinnen und Sprecher! Das macht sie zu einer der global

¡Hablamos español!
- Wir sprechen Spanisch!

wichtigsten und meistgesprochenen Sprachen, die international von über 21 Millionen Lernenden als Fremdsprache im Unterricht erlernt wird.

Damit ist eins sicher: Mehrsprachigkeit gewinnt angesichts der aktuellen politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf unserer Welt immer mehr an Wichtigkeit. Das Fremdsprachenlernen an unserer Schule möchte dieser weitreichenden Globalisierung Rechnung tragen und bietet daher ab dem kommenden **Schuljahr 2022/2023** Spanisch als **dritte Fremdsprache ab der 9. Klasse in der Sekundarstufe I** an.

Wir freuen uns sehr drauf, mit euch über Spanien, Lateinamerika, (Essens)Kulturen, Tourismus und vielschichtige gesellschaftliche Themen auf Spanisch zu sprechen! 😊

¡Hasta pronto!

Eure Fachschaft Spanisch

ESSpedition - Ernährung und Chemie

Was hat meine Ernährung mit Chemie zu tun? Diese Frage stellst du dir vielleicht, wenn du den Titel des Faches liest. Viele Antworten kannst du gemeinsam mit uns in den kommenden zwei Jahren auf der ESSpedition finden, zu der wir dich gerne einladen. Eines sei jedoch vorab verraten: Ernährung und Chemie hängen sehr eng miteinander zusammen ;).

Deshalb beschäftigen wir uns auf unserer Reise nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch mit den Nahrungsmitteln, indem wir sie beispielsweise im Chemieraum analysieren. Je nach Thema arbeiten wir darüber hinaus circa ein- bis zweimal im Monat in der Schulküche. Hierbei sollte dir aber bewusst sein, dass in diesem Kurs nicht das Kochen, sondern das Wissen um unsere Ernährung und die Chemie dahinter im Fokus steht.

Wenn wir Speisen zubereiten, essen wir diese auch gemeinsam. Das setzt neben dem Interesse an der Zubereitung eine Kostenbeteiligung von 5 – 10 € pro Halbjahr sowie die Bereitschaft voraus, auch die zubereiteten Speisen probieren zu wollen. Da die Arbeit in der Küche verpflichtender Bestandteil des Unterrichts ist, kann auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien keine Rücksicht genommen werden. In diesem Fall ist von der Wahl des Faches abzuraten.

Darüber hinaus solltest du auch Freude und Interesse am Fach Chemie mitbringen, da die chemischen Grundlagen und Prozesse rund um die Ernährung anhand chemischer Fachbegriffe und Modelle erläutert und auch mathematisch ausgewertet werden.

Ziel unserer ESSpedition ist die Auseinandersetzung mit Lebensmitteln und ihren Inhaltsstoffen, indem wir deren Bedeutung für unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit sowohl unter aktuellen Erkenntnissen der Ernährungslehre als auch unter chemischen Aspekten erarbeiten.

Auf der Grundlage der wissenschaftlich empfohlenen Zusammensetzung unserer Ernährung...

- erarbeiten wir die Bedeutung der verschiedenen Lebensmittelgruppen.
- analysieren wir die chemische Zusammensetzung unserer Lebensmittel, indem wir Nachweisreaktionen durchführen und auswerten.
- erarbeiten wir die Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung auch unter chemischen Aspekten.
- diskutieren wir Ernährungstrends und beurteilen Ernährungssituationen in verschiedenen Lebenssituationen.
- erarbeiten wir den chemischen Vorgang der Verdauung.
- diskutieren wir über die Verantwortung, die Rechte und die Pflichten, über die sich jeder von uns als Verbraucher bewusst sein muss.

Die Wege, auf denen wir die Kompetenzen rund um unsere Ernährung erzielen, sind ebenso vielfältig und variabel wie die Inhalte. Überprüft werden deine Kompetenzen im Rahmen von zwei Kursarbeiten pro Halbjahr, wobei eine Überprüfung auch in Form einer Projektarbeit stattfinden kann.

Solltest du noch Fragen haben, kannst du dich jederzeit an die Fachschaft Chemie wenden.

Wir würden uns freuen, dich demnächst auf unserer ESSpedition begrüßen zu dürfen!

Deine Fachschaft Chemie

Geschichte Politik lokal (GEP lokal)

In der fächerübergreifenden Auseinandersetzung mit vergangenen und gegenwärtigen Ereignissen am Beispiel der Region Paderborn möchte das Fach „Geschichte Politik lokal“ die Schülerinnen und Schüler für gesellschaftliche Themen sensibilisieren und die Entstehung und Entwicklung ihrer Gesellschaft in all ihren vielfältigen Facetten greifbar machen. Die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung zu entdecken und politische Entwicklungen im Raum Paderborn unmittelbar erfahrbar machen – das ist das Ziel des WPfII Faches „Geschichte Politik lokal“.

Indem sich die Schülerinnen und Schüler sowohl mit den Chancen als auch den Hindernissen der Demokratie als Basis unseres gesellschaftlichen Miteinanders auseinandersetzen, lernen sie, dass der Mensch in seiner Geschichte eine Vielzahl an politischen Ordnungen erprobt hat, die im Kontext von Krisen und gesellschaftlichen Umbrüchen immer wieder infrage gestellt wurden und nie als selbstverständlich betrachtet werden dürfen. Denn letztlich zeigen uns gerade die Krisen der Gegenwart, dass Machtverhältnisse immer wieder neu ausgehandelt werden müssen und die Gleichberechtigung aller Menschen keine Selbstverständlichkeit ist.

Von den ersten Anfängen föderaler Strukturen unter Karl dem Großen, die durch die Paderborner Kaiserpfalz unmittelbar erfahrbar werden bis zum Bruch mit den ersten demokratischen Schritten der Weimarer Republik zur Zeit des Nationalsozialismus im Raum Paderborn konzentriert sich das Fach auf Fragen hinsichtlich der Belastbarkeit, Akzeptanz und Zukunftsfähigkeit der Demokratie.

Im Laufe der Entwicklung Paderborns wird nicht nur die (Vor-)Geschichte der Bundesrepublik und das Entstehen der EU greifbar gemacht, sondern auch im Fokus stehen die Fragen: Was geht mich das an? Hätte es anders laufen können? Warum besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und LeMans? Warum leben so viele Briten in der Stadt? Wie kann und soll Paderborn in Zukunft aussehen?

Das Fach richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die geschichtlich und/oder politisch interessiert sind und sich Methoden sowie Arbeitstechniken der Fächer aneignen möchten.

PHIF

WIR steuern ALLES!

Ihr erlebt bei uns die physikalischen und informatischen Grundlagen, um zum Abschluss der beiden Unterrichtsreihen ein fächerübergreifendes Projekt zum „Smart Home“ zu entwickeln, zu bearbeiten und vorzustellen.

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und baut, programmiert und testet beispielsweise vernetzte Bewegungssensoren, die Lichter, Türen, Rollläden etc. steuern ...

INHALTE

FÜR WEN GEEIGNET?



Dieser WPfII-Kurs wendet sich in gleichem Maße an Mädchen wie auch Jungen, die Spaß am Tüfteln, Ausprobieren, Bauen von technischen Schaltungen und deren Programmierung haben. Keine Angst, die Grundlagen hierfür werden im Laufe der Unterrichtsjahre gemeinsam erarbeitet.



WIE IST DER KURS AUFGEBAUT?



PHIF wird jeweils eine Stunde pro Woche in Physik und Informatik, normalerweise von verschiedenen Lehrkräften, unterrichtet. Es werden jeweils pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben, wobei pro Jahr eine Arbeit durch eine Langzeitarbeit (z.B. Erstellung eines Portfolios) ersetzt wird. Die Teilnoten der beiden Fächer fließen zu gleichen Anteilen in die Leistungsbewertung ein.

WIE SEHEN DIE HALBJAHRE AUS?

Jg. 9 / 1. Halbjahr



- Physik: Was ist Schall? – Versuche u.a. zur Schallgeschwindigkeit, Infra- und Ultraschall, Echolot
- Informatik: Lego Roboter bauen und programmieren; Langzeitarbeit Marsmission



2. Halbjahr

- Physik: Die Elektronik eines Computers – Eigenschaften elektronischer Bauteile
- Informatik: Wie arbeitet ein Computer? – Boolesche Algebra, Halbaddierer, Volladdierer

Jg. 10 / 3. Halbjahr

- Physik: Elektrische Schaltungen – Aufbau sensorischer Schaltungen
- Informatik: Programmieren von Raspberry Pies zur Steuerung elektronischer Schaltungen

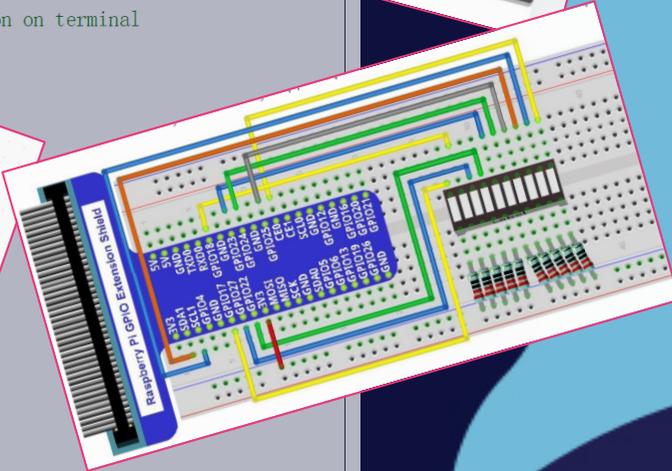
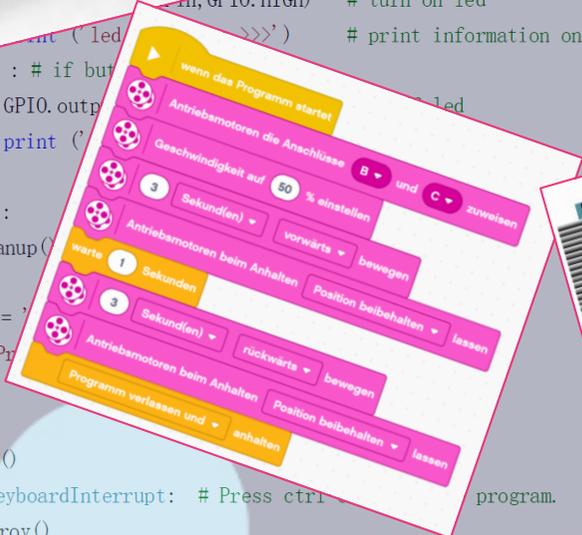
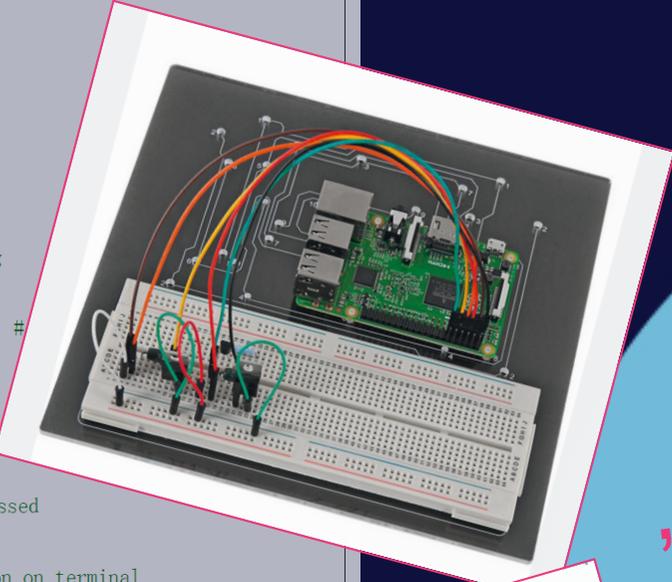
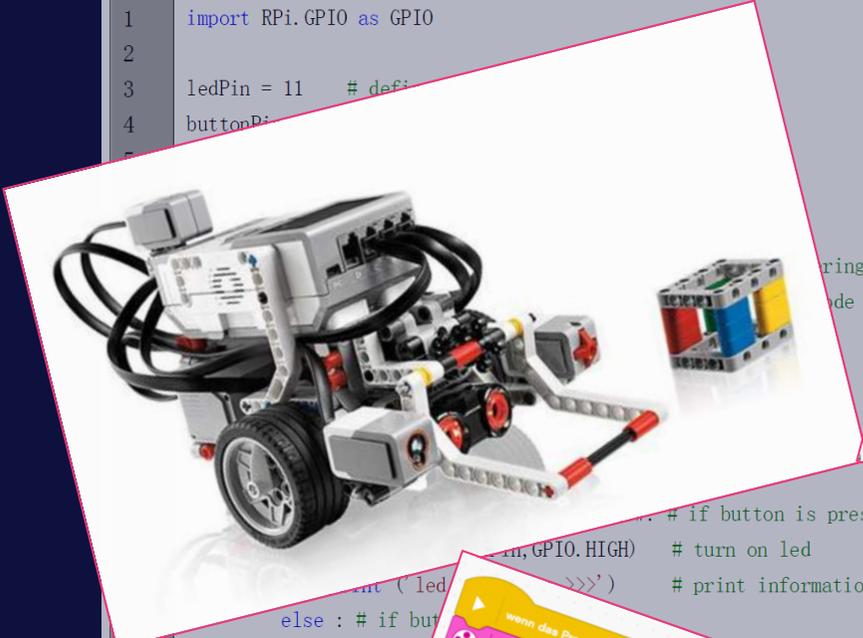
4. Halbjahr

- Physik und Informatik: Projekt „Smart Home“ - wir digitalisieren unser Haus

```

1 import RPi.GPIO as GPIO
2
3 ledPin = 11 # define LED pin
4 buttonPin = 17 # define button pin
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19 GPIO.setup(ledPin, GPIO.OUT) # LED pin setup
20 GPIO.setup(buttonPin, GPIO.IN) # button pin setup
21
22 def destroy():
23     GPIO.cleanup() # cleanup all GPIO
24
25 if __name__ == '__main__':
26     print('Press Ctrl+C to stop the program.')
27     setup()
28     try:
29         loop()
30     except KeyboardInterrupt: # Press ctrl+c to exit
31         destroy()

```



Schülerzitate

„Arbeiten mit Robotern macht Spaß“

„viele Experimente“

„man probiert sehr viel selbst aus“

Warum Musik im Wahlpflichtbereich?

Musik ist eine besondere Sprache, ja eine Weltsprache.

Musik kann unterhalten aber auch mehr als das!

Musik ist: vielfältig;
international und ohne Grenzen;
individuell und sozial;
Lebensretter und Tröster in Extremsituationen.

Musik hat mit Menschen zu tun und bringt sie zusammen.

Mit Musik: kann ich mich ausdrücken;
kann ich mich beweisen.

Was im normalen Musikunterricht aus zeitlichen Gründen oft nur kurz angesprochen werden kann, hier ist Zeit dafür.

Dazu werfen wir einen Blick auf:

andere Zeiten und Kulturen;
die Möglichkeiten des Ausdrucks von Musik;
den künstlerischen und emotionalen Gehalt von Musik;
Gestaltungsprinzipien von Musik;
Musik im Spannungsfeld der Medien.

Wir werden: praktisch musizieren nach mal mehr, mal weniger engen Vorgaben

dazu eure schon vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten aufgreifen, fordern und vertiefen

Ergebnisse der Schulöffentlichkeit präsentieren

Ansichten zur Musik gezielt und eventuell auch kritisch formulieren

eure eigenen Ideen berücksichtigen und einbeziehen

Darum: Musik im Wahlpflichtbereich!